

**Essenz:** Liebliche Kinder, den Vater so zu kennen, wie Er ist und was Er ist, darin seid ihr Kinder unterschiedlich (numberwise). Würde Ihn jeder erkennen, gäbe es hier ein riesiges Gedränge.

**Frage:** Wann wird sich der Klang der Offenbarung überallhin verbreiten?

**Antwort:** Es wird dann sein, wenn die Menschen herausfinden, dass Gott selbst gekommen ist, um die neue Welt zu erschaffen, indem diese alte Welt transformiert/beendet wird. Der Vater, der jedem Erlösung spendet, ist gekommen, um uns die Frucht unserer Anbetung zu gewähren. Die Offenbarung wird stattfinden und es wird überall Aufruhr geben, wenn es diese Überzeugung gibt.

**Lied:** Der Regen des Wissens ist für diejenigen, die mit dem Geliebten sind.

Om Shanti. Ihr Kinder habt zwei Zeilen des Liedes gehört. Dieser Regen ist für jene, die mit dem Geliebten sind. Die Welt weiß nicht, wer der Geliebte ist. Obwohl es viele Kinder gibt, wissen viele von ihnen nicht, wie sie sich an den Vater erinnern können. Sie wissen nicht, wie man sich an Ihn erinnert, sie vergessen Ihn immer wieder. Der Vater erklärt: Kinder, betrachtet euch selbst als Seelen. Ihr seid Punkte. Der Vater ist der Ozean des Wissens und ihr müsst euch an Ihn erinnern. Bringt euch selbst eine solche Praxis der Erinnerung bei, dass die Erinnerung konstant wird. Erinnert euch am Ende nur daran: Ich bin eine Seele. Jeder von euch hat einen Körper; behaltet jedoch das Wissen im Intellekt, eine Seele zu sein. Ihr habt des Vaters Führung erhalten. Kaum jemand erinnert sich an Mich, so wie Ich bin. Manche Kinder werden sehr körperbewusst. Der Vater hat erklärt, dass niemand in der Lage ist, irgendetwas zu verstehen, solange ihr ihm oder ihr den Vater nicht vorgestellt habt. Lasst sie zuallererst wissen, dass dieser Unkörperliche unser Vater ist, der Gott der Gita, und dass Er der Spender der Erlösung für alle ist. In dieser Zeit spielt Er die Rolle, Erlösung zu gewähren. All die Weisen und heiligen Männer, usw. würden innerhalb einer Sekunde hierherkommen und es würde großes Chaos in Bharat geben, wenn ihr Intellekt in diesem Punkt überzeugt wäre. Es gäbe eine Schlange von Bombay bis Abu, wenn sie wüssten, dass diese Welt jetzt enden wird. Niemand jedoch kann so schnell überzeugt sein. Ihr wisst, dass dieser Umbruch stattfinden muss. Sie alle werden weiter in tiefem Schlummer bleiben. Am Ende wird sich dann euer Einfluss verbreiten. Das Vertrauen in den Aspekt zu haben, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, Shiva, der Gott der Gita ist, ist nicht so, wie ins Zuhause eurer Tante zu gehen. Würde es bekannt werden, würde jener Klang durch ganz Bharat gehen. Jetzt ist es noch so, wenn ihr jemandem erklärt, dass dieser von einem anderen gesagt bekommt, ein magischer Zauber sei über ihn gelegt worden. Dieser Baum muss sehr langsam wachsen. Es ist immer noch ein wenig Zeit übrig. Ihr habt immer noch Zeit für Bemühungen. Ihr erklärt bedeutenden Leuten, sie verstehen jedoch überhaupt nichts. Auch unter euch Kindern verstehen manche dieses Wissen nicht. Jene Stufe kann es nicht geben, wenn es keine Erinnerung an den Vater gibt. Der Vater versteht, wie eure Überzeugung ist. Bis jetzt erinnern sich einige von euch kaum auch nur zu ein oder zwei Prozent an den Vater. Obwohl sie hier sitzen mögen, haben sie nicht jene Liebe für den Vater. Hier muss es Liebe und ein glückliches Schicksal geben. Hätten sie Liebe für den Vater, würden sie verstehen, dass sie bei jedem Schritt Shrimat zu befolgen haben. Wir werden die Meister der Welt. Einen halben Kreislauf lang gibt es Körperbewusstsein und es braucht jetzt sehr viel Bemühung, um seelenbewusst zu werden. Sich selbst als Seele zu betrachten und euch an den meistgeliebten Vater zu erinnern, ist nicht

so, wie ins Zuhause eurer Tante zu gehen/kein Zuckerschlecken! Würden sie dies tun, gäbe es so ein Funkeln auf ihren Gesichtern. Es gibt so viel Glück auf dem Gesicht eines Mädchens, das heiratet und den Schmuck trägt. Hier jedoch ist es so, dass manche sich nicht einmal an den Bräutigam erinnern, ihre Gesichter bleiben deshalb schlaff, fragt nicht einmal. Das Gesicht eines Mädchens, das verheiratet wird, wird sehr glücklich, während die Gesichter mancher Mädchen wie die einer Leiche bleiben, selbst nach der Hochzeit. Es gibt alle Arten. Manche werden verwirrt, wenn sie in das andere Zuhause gehen. Hier ist es dasselbe. Bemühung ist erforderlich, um sich an den Vater zu erinnern. Man erinnert sich an die letzten Momente: „Fragt die Gopes und Gopis nach der übersinnlichen Freude.“ Erschafft die Stufe, euch selbst als Gopes und Gopis zu betrachten und in konstanter Erinnerung an den Vater zu bleiben. Stellt jedem den Vater vor. Der Vater ist gekommen und gibt euch die Erbschaft. Das ganze Wissen ist darin enthalten. Am Ende, als Lakshmi und Narayan ihre 84 Leben vollendeten, kam der Vater, lehrte sie Raja Yoga und gab ihnen ihr Königreich. Das Bild von Lakshmi und Narayan ist ein erstklassiges Bild.

Ihr wisst, dass sie in ihrem vorigen Leben dementsprechend gehandelt haben und dass der Vater euch jetzt lehrt, wie man das macht. Er sagt: Werdet „Manmanabhav“! Bleibt rein! Begeht keine Sünden, denn ihr werdet jetzt wohltätige Seelen, die Meister des Himmels. Maya, Ravan, hat euch einen halben Kreislauf lang lasterhaft handeln lassen. Fragt euch nun selbst: Begehe ich irgendwelche Sünden? Ist mein Handeln immer wohltätig? Bin ich ein Stock für die Blinden geworden? Der Vater sagt: Werdet „Manmanabhav“! Fragt: Wer sagte: „Manmanabhav“? Jene Menschen behaupten, Krishna hätte es gesagt. Ihr wisst, dass es der Höchste Vater, die Höchste Seele, Shiva, gesagt hat. Das ist ein Unterschied wie der zwischen Tag und Nacht. Shivas Geburtstag ist auch der Geburtstag der Gita. Gleichzeitig, zusammen mit dem Geburtstag der Gita, gibt es auch den Geburtstag von Shri Krishna. Ihr wisst, dass ihr die zukünftigen Prinzen werdet. Ihr verwandelt euch von Bettlern in Prinzen. Das ist Ziel und Zweck von Raja Yoga. Ihr könnt beweisen, dass nicht Shri Krishna der Gott der Gita war, sondern der Unkörperliche, dann wird die Idee der Allgegenwart fallen gelassen. Nur der Vater ist der Spender der Erlösung für alle und der Reiniger. Er wird auch „der Befreier“ genannt. Die Menschen sagen jedoch, Er sei allgegenwärtig. Sie verstehen nichts von dem, was sie sagen. Von der Religion sagen sie, was auch immer ihnen in den Geist kommt. Es gibt drei Hauptreligionen. Das Gottheitendharma besteht einen halben Kreislauf lang. Ihr wisst, dass der Vater das Brahmanen-, das Gottheiten- und das Kriegerdharma etabliert. Die Welt weiß das nicht. Sie glauben, dass das Goldene Zeitalter hunderttausende von Jahren dauere. Das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma ist die erhabenste Religion von allen. Sie haben jedoch ihr eigenes Dharma vergessen und sind unreligiös geworden. Die Christen entsagen ihrer Religion nicht. Sie wissen, dass Christus ihre Religion gegründet hat. Der Islam, der Buddhismus und das Christentum sind die Hauptreligionen. Es gibt auch viele andere, kleinere Religionen. Niemand weiß, wann diese Ausdehnung begann. Erst vor kurzer Zeit lebte Mohammed. Diejenigen, die zum Islam gehören, sind sehr alt. Die Christen sind sehr bekannt und dann gibt es noch so viele andere. Jeder hat seine oder ihre eigene Religion. Sie haben ihre eigenen unterschiedlichen Religionen und verschiedene Namen und wurden deshalb verwirrt. Sie wissen nicht, dass es nur vier religiöse Hauptschriften gibt. Das Gottheitentum und das Brahmanentum gehören dazu. Brahmanen werden Gottheiten, die dann Krieger werden. Niemand weiß das. Man singt: „Gegrüßt seien die Brahmanen.“ Der Höchste Vater, die Höchste Seele, kam und etablierte das Brahmanen-, Gottheiten- und Kriegerdharma. Diese Begriffe gibt es, sie lesen jedoch alles wie Papageien. Dies ist ein Dornenschungel. Die Menschen glauben, dass Bharat ein Blumengarten war. Niemand weiß jedoch, wann und wie er erschaffen wurde oder wer ihn erschaffen hat. Sie wissen nicht, wer die Höchste Seele

ist. Deshalb sind sie Waisen geworden. Darum gibt es so viel Kampf und Streit. Sie werden einfach weiterhin glücklich dabei, ihre Anbetung zu verrichten. Der Vater ist jetzt gekommen, um Licht zu bringen. Er gewährt euch Befreiung im Leben innerhalb einer Sekunde. Wenn euch der Satguru die Salbe des Wissens gibt, wird die Dunkelheit der Unwissenheit verbannt. Ihr versteht, dass wir jetzt im Licht sind. Der Vater hat jedem von euch ein drittes Auge gegeben. Obwohl die Gottheiten mit einem dritten Auge dargestellt werden, verstehen die Menschen die Bedeutung davon nicht. Tatsächlich habt ihr ein drittes Auge; sie haben jedoch die Gottheiten mit einem dritten Auge gezeigt. In der Gita werden Brahmanen nicht erwähnt. Sie haben einen Krieg zwischen den Kauravas und den Pandavas in der Gita gezeigt und einen von Pferden gezogenen Wagen. Sie verstehen überhaupt nichts. Wenn ihr ihnen erklärt, sagen sie, dass ihr nicht einmal an die Schriften glaubt. Ihr könnt ihnen sagen, wir glauben nicht an die Schriften, weil wir wissen, dass all dies die Utensilien des Anbetungsweges sind. Man erinnert sich an das Wissen und an die Anbetung. Die Anbetung beginnt, wenn Ravans Königreich beginnt. Die Menschen Bharats gehen auf den Weg der Laster und werden in ihrem Dharma und in ihrem Handeln korrupt/verdorben. Deshalb nennen sie sich jetzt selbst Hindus. Sie sind jetzt unrein geworden. Wer hat sie unrein gemacht? Ravan. Die Menschen verbrennen das Abbild Ravans. Sie denken, es sei seit Menschengedenken so gewesen. Im Goldenen Zeitalter existierte das Königreich Ravans jedoch nicht. Sie verstehen überhaupt nichts. Maya hat ihren Intellekt völlig versteinert. Nur der Vater verwandelt euch von Steinen in göttliche Wesen. Erst wenn Er in das Eiserne Zeitalter kommt, etabliert Er das Goldene Zeitalter. Der Vater erklärt dies, doch es sitzt kaum im Intellekt von jemandem. Ihr Kumaris seid nun verlobt. Er macht euch zu Königinnen. Euch Seelen wird gesagt: Ihr wurdet entführt, das heißt, ihr habt zu Mir gehört und dann habt ihr Mich vergessen. Ihr wurdet körperbewusst und gehörtet zu Maya. Es ist jedoch keine Sache des Fortgehens oder einer Entführung. Erinnert euch immer allein an Mich. Nur in der Erinnerung gibt es diese Bemühung. Viele werden körperbewusst und handeln lasterhaft. Der Vater weiß, dass manche Seelen sich überhaupt nicht an Ihn erinnern.

Sie werden körperbewusst und begehen viele Sünden. Auf diese Weise wird die Urne der Sünden hundertfach gefüllt. Anstatt anderen den Weg zu zeigen, vergessen sie ihn selbst. Sie werden dadurch sogar noch schwächer (degraded). Die Bestimmung ist sehr hoch. Diejenigen, die aufsteigen, kosten die Süße des Nektars des Himmels. Jene die fallen, sind völlig gebrochen. Ein Königreich wird etabliert. Schaut, was für ein Gefälle erschaffen wurde. Manche studieren und erreichen den Himmel, während andere zu Boden fallen. Wenn der Intellekt dumpf ist, können sie nicht studieren. Manche erzählen Baba, dass sie nicht in der Lage seien, anderen zu erklären. Baba sagt: OK, betrachtet euch einfach als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater, und Ich werde euch Glück gewähren. Doch ihr erinnert euch überhaupt nicht an Mich. Erinnert ihr euch an den Vater, werdet ihr auch andere daran erinnern. Ihr werdet von euren Sünden befreit, wenn ihr euch an den Vater erinnert. Ihr könnt nicht in das Land des Glücks gehen, wenn ihr euch nicht an Ihn erinnert. Ihr könnt vom unkörperlichen Vater eine Erbschaft für 21 Leben erhalten. Alle anderen geben nur vorübergehendes Glück. Hat jemand ein Kind oder erhält jemand Segen und gewinnt in einer Lotterie durch okkulte Kraft, ist jene Überzeugung eingepägt. Erhält jemand Bezüge von zwei oder vier Millionen, lobt er denjenigen, von dem er es erhalten hat. All das ist jedoch vorübergehend. Er kann weder Gesundheit noch Reichtum für 21 Leben erhalten. Die Menschen wissen jedoch überhaupt nichts, ihr könnt sie also nicht beschuldigen. Sie werden einfach glücklich durch vergängliches Glück. Der Vater lehrt euch Kinder Raja Yoga und gibt euch die Souveränität des Himmels. Es ist so einfach! Manche sind nicht fähig, überhaupt etwas zu erklären. Manche verstehen gut, doch weil sie keinen akkuraten Yoga haben, wird niemand vom Pfeil getroffen. Durch das Körperbewusstsein wird die eine oder andere Sünde begangen. Yoga ist die

Hauptsache. Durch die Yogakraft werdet ihr die Meister der Welt. Gott und nicht Shri Krishna, lehrte euch den uralten Yoga. Die Pilgerreise der Erinnerung ist sehr gut. Geht ihr, um euch ein Drama/Schauspiel anzusehen, (Baba hat *drama* in Englisch gesagt), tauchen alle Szenen in eurem Geist auf. Es würde jedoch Zeit brauchen, um das alles jemandem zu erzählen. So ist es auch hier. Der Same und der Baum; dieser Kreislauf ist sehr klar. Es ist die Sache einer Sekunde: Das Land des Friedens, jenes Land des Glücks und dieses Land des Leides. Ihr solltet in der Lage sein, euch daran zu erinnern. Die Hauptsache ist es, den Vater vorzustellen. Der Vater sagt: Indem ihr euch an Mich erinnert, werdet ihr alles wissen. Achcha. Shiv Baba erinnert sich an euch Kinder. Brahma Baba erinnert sich nicht an euch. Shiv Baba weiß, wer Seine würdigen Kinder sind. Natürlich erinnert Er sich an Seine dienstfähigen, würdigen Kinder. Dieser eine wird sich an niemanden erinnern. Diese Seele hat die Anweisung erhalten: *Erinnere dich ständig allein an Mich!* Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Erinnerung und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Habt wahre Liebe für den einen Vater, um vom Schicksal begünstigt zu werden. Liebe zu haben bedeutet, bei jedem Schritt immer weiter den Shrimat des Einen zu befolgen.

2. Handelt definitiv wohltätig. Die größte Wohltat ist, jedem den Vater vorzustellen. Erinnert euch an den Vater und erinnert jeden an Ihn.

**Segen:** Mögest du deinen Blick und deine Einstellung transformieren und die Welt transformieren, indem du ein Abbild wirst, das Visionen gewährt.

Mache deinen Blick göttlich, indem du deine Einstellung transformierst. Viele Seelen werden dann durch deinen Blick ihre wahre Form, ihr wahres Zuhause und ihr wahres Königreich sehen. Um ihnen so eine wahre Vision zu geben, lass nicht die geringste Schadensform des Körperbewusstseins in deiner Einstellung zu. Verbessere deine Einstellung und mache deinen Blick göttlich, dann wird die Welt transformiert werden. Diejenigen, die dich sehen, werden deine Augen nicht nur als deine Augen erfahren, sondern als Magie sehen. Deine Augen werden ein Mittel werden, ihnen Visionen zu geben.

**Slogan:** Zusammen damit, Eifer und Begeisterung für den Dienst zu haben, habt unbegrenzte Losgelöstheit in eurer Einstellung. Das ist euer Mittel zum Erfolg.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyaktes Signal: Verinnerlicht die Tugenden der Lieblichkeit und Demut, um großartig zu werden.**

Diejenigen, die die Tugend der Lieblichkeit verinnerlichen, werden hier großartig und erlangen dort einen Status. Jeder sieht jene, die lieblich sind, als großartige Seelen an. Habt vor allem die Tugend der Lieblichkeit. Nur mit Lieblichkeit werdet ihr fähig sein, den Namen von „Madhusudan“ (ein Titel Krishnas: Der Süße), zu preisen. Für diejenigen, die den Honig der Süße bei sich haben, gibt es nichts als Erfolg bei jeder Aufgabe, die sie tun. In ihrem Leben ist Misserfolg beseitigt.